# ES WAR NICHT ALLES AUF EINMAL ZU SEHEN

THERE WAS NO SEEING EVERYTHING AT ONCE

# ANDREAS KEMPE

**PAVILLON PARZELLE 3**

**2.10.2021 — 13.3.2022**

Wie bestimmt das Sehen unsere Wahrnehmung von Natur? Andreas Kempe arbeitet seit mehreren Jahren in seinen künstlerischen Werken mit Aufnahmen aus dem Archiv des Biologen und Naturschützers Reinhard Kempe. Die ab 1960 bis in die 1980er Jahre hinein entstandenen Diapositive und Film aufnahmen dokumentieren eine biologische Artenvielfalt und Lebensräume, die in unserer unmittelbaren Umgebung zu finden sind. Das umfangreiche Archiv umfasst Aufnahmen von Insekten, Wildvögeln und Pflanzengesellschaften. Andreas Kempe überträgt Bilder und Materialien aus der biologischen Feldforschung in ortsspezifische künstlerische Installationen. Indem er sich mit unterschiedlichen Systemen der Orientierung auseinandersetzt und beispielsweise Super-8-Filmaufnahmen von einem Habicht im realen Setting eines Waldes zeigt, thematisiert er auch die Grenzen der Abbildbarkeit natürlicher Prozesse. Die komplexen Strukturen von 44 verschiedenen archivierten und getrockneten Moosen bilden die Basis eines im Risografieverfahren gedruckten Buches, das im Rahmen der Ausstellung für den *Pavillon Parzelle 3* entstanden ist.

Andreas Kempe (*1972 geboren in Buchholz, Nordheide) ist bildender Künstler. Er studierte Malerei, Grafik und übergreifendes künstlerisches Arbeiten an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Im Fokus seiner künstlerischen Arbeit steht die Untersuchung der Grenzen traditioneller Bildräume und die Wahrnehmung von Natur.

**Parzelle 3** Künstlerische Projekte und temporäre Ausstellungen zu Themen der Koexistenz von Mensch und Natur.

**Zusammenarbeit** Eine permanente Außenstelle des Kunsthauses Dresden in Zusammenarbeit mit dem Kleingärtnerverein Flora I e.V. Mit dem Projekt wurde das Kunsthaus Dresden 2020 mit dem Preis *ZukunftsGut* für institutionelle Kulturvermittlung der Commerzbank Stiftung ausgezeichnet. *Parzelle 3* wird gefördert durch das Stadtbezirksamt Blasewitz.

**Abbildungen** Oben: *Den Habicht in den Wald bringen*, Filmstills Full-HD Video, 18:13 min
Rückseite: Moose aus der Sammlung des Biologen und Naturschützers Reinhard Kempe, Reproduktion der Risografien aus dem Künstlerbuch *There was no seeing everything at once* von Andreas Kempe. Fotos: Andreas Kempe

IM RAHMEN DES PROJEKTES

## PARZELLE 3

im

## Kleingärtnerverein Flora I e.V.

Straßenbahn 4+10
Bus 63+64
Hst. Bergmannstraße

## Bergmannstraße 39
## 01309 Dresden-Striesen

**Alle Gartenprojekte unter freiem Himmel und der Ausstellungspavillon können täglich besichtigt werden.** Winterpause nach Witterung

2021 30 Jahre Kunsthaus Dresden

## Kunsthaus Dresden

Städtische Galerie für Gegenwartskunst

Rähnitzgasse 8
01097 Dresden-Neustadt
Straßenbahnen 4+9
Hst. Neustädter Markt

**www.kunsthausdresden.de**

GESTALTUNG: LAMM & KIRCH

Museen der Stadt Dresden

In Zusammenarbeit mit Kleingärtnerverein FLORA I e.V.

Gefördert durch ZukunftsGut Preis der Commerzbank-Stiftung für institutionelle Kulturvermittlung

Gefördert durch gefördert durch das Stadtbezirksamt Blasewitz Dresden.

Gefördert durch Homann-Stiftung

# ES WAR NICHT ALLES AUF EINMAL ZU SEHEN

## THERE WAS NO SEEING EVERYTHING AT ONCE

**2.10.2021 — 13.3.2022**

IM KLEINGÄRTNERVEREIN FLORA I E.V.

## ANDREAS KEMPE

## PAVILLON PARZELLE 3

BERGMANNSTRASSE 39
01309 DRESDEN-STRIESEN

# ES WAR NICHT ALLES AUF EINMAL ZU SEHEN

## THERE WAS NO SEEING EVERYTHING AT ONCE

PAVILLON PARZELLE 3

# ANDREAS KEMPE

2.10.2021 —13.3.2022